

PRESSEAUSSENDUNG

Alzheimerntag 2026 in Knittelfeld: Informieren, verstehen, vernetzen

Psychosoziales Netzwerk gemeinnützige GmbH lädt am 21. September zu einem interaktiven Informationsabend rund um Demenz, Unterstützungsangebote und einen selbstbestimmten Alltag ein.

Demenz stellt Betroffene und ihre Angehörigen im Alltag häufig vor besondere Herausforderungen. Umso wichtiger sind verständliche Informationen, praktische Unterstützung und der Austausch mit Menschen, die Erfahrungen teilen oder fachliche Hilfe anbieten können. Das Psychosoziale Netzwerk gemeinnützige GmbH lädt daher am **Montag, 21. September 2026**, zum **Alzheimerntag 2026** ins **Haus der Vereine in Knittelfeld** ein.

Die Veranstaltung richtet sich an **Betroffene, Angehörige, Interessierte und Fachpersonen** und steht unter dem Motto „**Informieren. Verstehen. Vernetzen.**“. Von **17.30 bis 21.00 Uhr** erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches, interaktives und praxisnahes Programm. Der Eintritt ist frei.

Erleben & Verstehen

Den Auftakt bildet ab 17.30 Uhr der Programmpunkt „**Erleben & Verstehen**“. Mit der **Demenzstrasse (SALZ)** und dem **Leichter-Leben-Raum** werden Möglichkeiten geschaffen, Demenz aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen und sich mit konkreten Unterstützungsangeboten auseinanderzusetzen.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf **Hilfsmitteln für ein selbstbestimmtes Leben**. Der Verein **Smart Ageing** präsentiert unterstützende Assistenzsysteme und innovative Technologien, die im Alltag mehr Sicherheit, Selbstständigkeit und Unterstützung ermöglichen können. Interessierte können verschiedene Lösungen kennenlernen und ausprobieren – darunter beispielsweise **Notrufsysteme, Hilfsmittel zur Sturzverhütung, barrierefreies Geschirr, Smart-Home-Lösungen oder Smartwatches**. Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, pflegende Angehörige, Gesundheitsfachkräfte und alle Interessierten.

Fachlicher Vortrag mit Sandra Mack

Von **18.30 bis 19.30 Uhr** steht der fachliche Vortrag „**Guter Umgang mit Demenz**“ auf dem Programm. **DGKP Sandra Mack, BSc, MSc**, gibt wertvolle Impulse und vermittelt Wissenswertes rund um das Thema Demenz.

Sandra Mack ist diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson und derzeit als Dozentin an der **FH JOANNEUM** tätig. Ihre Expertise im Bereich Delir und Demenz konnte sie über viele Jahre am LKH-Universitätsklinikum Graz vertiefen. Seit mehreren Jahren beschäftigt sie sich mit Menschen mit Demenz sowie mit deren An- und Zugehörigen.

Im Mittelpunkt ihres fachlichen Zugangs steht ein **verständnisvoller und ressourcenorientierter Umgang** mit den Herausforderungen einer Demenzerkrankung. In ihrem Vortrag möchte sie grundlegendes Wissen über Demenz und mögliche Symptome vermitteln und dazu beitragen, Alltagssituationen besser zu verstehen.

Darüber hinaus gibt Sandra Mack praktische Anregungen für den Umgang mit Menschen mit Demenz und möchte dazu ermutigen, die eigenen Ressourcen wahrzunehmen und bestehende Unterstützungsangebote zu nutzen. Auch der persönliche Austausch sowie Fragen und Erfahrungen der Besucherinnen und Besucher sollen Raum bekommen.

Regionale Unterstützung sichtbar machen

Ergänzt wird das Programm durch **Infostände mit regionalen Unterstützungs- und Beratungsangeboten**. Damit möchte das Psychosoziale Netzwerk Orientierung geben und aufzeigen, welche Anlaufstellen und Hilfsmöglichkeiten Betroffenen und Angehörigen zur Verfügung stehen.

Der Alzheimertag 2026 soll damit nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Begegnung ermöglichen. Denn ein besseres Verständnis für Demenz kann dazu beitragen, Unsicherheiten abzubauen, Betroffene und Angehörige zu stärken und den Alltag gemeinsam besser zu gestalten.

Pressekontakt

Psychosoziales Netzwerk gemeinnützige GmbH

Kapellenweg 5, 8750 Judenburg

E-Mail: komm@psn.or.at

Web: www.psn.or.at